



Pfarrgemeinde

Sankt Petrus



St. Petrus Teterow ♦ St. Michael Raden ♦ Kapelle Dargun ♦ Maria Königin Neukalen

Pfarrbrief Nr. 64

Allerheiligen 2017



Bild: Rudi Berzlaus:
aus: Pfarrbriefservice.de

Entwicklung unserer Gemeinde voranbringen

Zur Zeit gewinnt man zunehmend den Eindruck, dass sich unsere Gemeinde mehr und mehr zu einer Großbaustelle entwickelt. Die sonntäglichen Gottesdienstbesucher werden weniger, die Finanzen bedürfen einer gründlichen Sanierung und Vieles, was vor wenigen Monaten noch kirchliche Angestellte in der Gemeinde geleistet haben, muss zukünftig von unseren Gemeindegliedern selbst übernommen werden, damit wir die Funktionsfähigkeit unserer Pfarrei auch in Zukunft erhalten.

So mancher ist bei diesen Entwicklungen versucht, der guten alten Zeit nachzutrauern. Ganz Ähnliches ist uns aus der Zeit Jesu überliefert:

Als Jesus den Weg nach Jerusalem einschlug, wusste er, dass er dort den Tod am Kreuz erleiden wird. Da hörte er, wie sich die Jünger bedrückt unterhielten: „Wisst ihr“, meinte Philippus, „früher war alles das anders: Da waren tausende auf den Beinen, um Jesus zu hören. Das hättet ihr erleben müssen! Eine Begeisterung war das, wenn er die

Kranken heilte und flammende Reden hielt. Das kann man nicht beschreiben. Alle wollten dabei sein, und jeder konnte es spüren: Das ist der Mann, der unser Volk befreit und die Römer aus dem Lande jagt! Der wird die Verhältnisse ändern! Was ihr heute seht, das ist gar nichts gegen damals!“

Da sah Jesus ihn ernst an und sagte zu ihm: „Wer die Hand an den Pflug legt und in die gute alte Zeit zurückschaut, in Erinnerungen an die großen Tage schwelgt und dem nachtrauert, was war und nicht mehr ist, der taugt nicht für das zukünftige Reich Gottes!“

Diese Worte Jesu können für uns der klare Auftrag sein, aufzustehen, anzupacken und neue Formen des christlichen Miteinanders zu entwickeln für eine neu zu gestaltende Gemeinde in unserer gemeinsamen Zukunft.

Norbert Kanthack

Fronleichnamfeier neu gestalten

Seit dem Frühjahr beschäftigt sich der Arbeitskreis Liturgie in unserer Gemeinde mit der Neugestaltung des Fronleichnamfestes. Im Rahmen der Ausgestaltung unseres zukünftigen pastoralen Raumes eröffnen sich auch neue Möglichkeiten des Lebens im christlichen Miteinander.

Fronleichnam zu feiern, bedeutet unser Glaubensbekenntnis und unsere Freude über die Auferstehung Jesu Christi durch eine ganz besondere Feier der Eucharistie in die Welt hinaus zu tragen. Unserer Gemeinde ist es nun aufgetragen, die bisherige Praxis der Fronleichnamfeier zu reflektieren und neue Aspekte in die Feier der Liturgie einfließen zu lassen.

Dazu findet die nächste Sitzung des Arbeitskreises Liturgie am 6.11.2017 um 19 Uhr in unseren Gemeinderäumen statt. Wir wollen in dieser Sitzung folgende Fragen beleuchten:

- Verlegung der Feier auf den Sonntag nach Fronleichnam
- Prüfen, ob eine gemeinsame Feier mit unserer Nachbarpfarrei Matgendorf möglich ist
- Gestaltung einer Prozession durch einen Ort oder eine Stadt
- Gemeindefest im Nachgang zur Begegnung

Es sind alle interessierten Gemeindeglieder aus unserem Pfarrverband, also auch der Filialgemeinden eingeladen.

www.bestattungen-engel.de



In einer schwierigen Zeit braucht man einen starken Partner.

**Wir sind im Trauerfall für Sie da!
Jederzeit!**

**BESTATTUNGS
HAUS
Engel**

Jördenstorf:
Teterower Straße 27
03 99 77 / 30 240

Teterow:
Prediger Straße 1a
0 39 96 / 120 490

Start der Firmvorbereitung im Herbst

Die nächste Firmung in unserer Gemeinde ist am 9.9.2018. Für die Vorbereitung, die im Herbst dieses Jahres beginnt, haben wir ein Modell gewählt, in dem sich die Jugendlichen mit einem Theorie- und einem Praxisteil auf das Sakrament vorbereiten.

Der Theorieteil beinhaltet insgesamt 6 Themen und der Praxisteil heißt „Kirche hinter und vor den Kulissen“ und beinhaltet 3 Bereiche:

1. Bereich Glauben verkünden.

Da können die Jugendlichen sich inhaltlich ins Gemeindeleben einbringen z.B. Lesung lesen, Fürbitten formulieren und lesen, den Musikern beim Erstellen der Liedzettel helfen oder lernen, eine Andacht inhaltlich mit vorzubereiten, z.B. Ölbergstunde, Kindergottesdienst, mal eine Kinderstunde oder Jugendabend mit vorbereiten und durchführen, bei der RKW als Helfer mitmachen...

2. Bereich Glauben feiern.

Das beinhaltet beim Küstern zugehen und mithelfen, St. Martin mit vorbereiten und mitmachen sowie

Nikolaus, Gemeindeadvent, Eucharistische Anbetung mitgestalten. Wer ein Instrument spielt, kann sich bei den Festgottesdiensten mit einbringen. Auch beim Adventskranz-, dem Christbaum-, dem Krippengestalten und beim Blumenschmuck können sich die Firmlinge einbringen.

3. Bereich Glauben im Alltag leben.

Hier geht es um Mithilfe in einer sozialen Einrichtung (Kita; St. Ansgar Heim) und Mitfahren bei den Schwestern der Sozialstation. Auch Mithilfe beim Reinigen der Kirche und der Gemeinderäume, Haushaltshilfe bei Kranken und oder alten Menschen, unentgeltliches Babysitten, ins Pfarrbriefteam mit reingucken, Frühjahrs- und Herbstputz um die Kirche, Sammelbüchse nehmen, Sternsinger begleiten und die Entwicklung eigener Ideen stehen auf der Tagesordnung.

Ebenfalls im Plan ist eine Wochenendfahrt mit allen Firmanden des pastoralen Raumes. Ziele, Ort und Zeit sind noch in der Planung.

Juliane Tautorat

Herzlichen Dank an unsere Blumenfrauen

Das ganze Jahr über sind die Altäre unserer Kirchen im Pfarrverbund mit Blumen geschmückt. Wir alle haben uns an diese Normalität gewöhnt. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, dass dies nicht ohne Aufwand und Liebe zum Detail möglich ist. In diesem Pfarrbrief sehen wir zu bei der Vorbereitung des Erntedankfestes in Teterow.

Trotz der in diesem Jahr nicht optimalen Witterungsbedingungen ist es den beteiligten Frauen gelungen, einen wunderbar gedeckten Tisch mit Erntegaben zu gestalten, umrahmt von passendem Blumenschmuck. Ausgangspunkt sind dabei immer die Gärten unserer Gemeindemitglieder. Manchmal muss etwas zugekauft werden.

Nach dem Antransport aller „Rohmaterialien“ geht es dann um die Aufbereitung und Zusammenstellung. Floristische und gestalterische Kenntnisse sind dabei sehr nützlich.



Unsere Blumenfrauen bei der Arbeit

Am Ende ist wieder ein Ensemble entstanden, das große Maler sehr dankbar als Vorlage benutzt hätten. Dieses Mal tat es ein Fotoapparat, mit dem das hervorragende Gesamtwerk festgehalten wurde, und Spaß hatten alle Beteiligten miteinander auch.

So war es dann am 23. September ein sehr festlicher Erntedankgottesdienst. Die Kirche war gut besucht. Die Orgel wurde durch den jungen Mann aus Güstrow toll gespielt. 4 Ministranten und 2 Geistliche. Wir hoffen nun nach all den Querelen auf einen Neuanfang



Text:

Norbert Kanthack/Andreas Buschard

Bilder: Andreas Buschard

Das Internet... ...als unverzichtbares Mittel der Kommunikation.

Die Internetseite der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Petrus ~ Teterow wird seit der Gemeindegemeinschaft im Jahre 2001 in der heutigen Form durch mich gepflegt und stets auf den aktuellen Stand gebracht.

Somit finden Sie das gesamte katholische Angebot aller vier Kirchenstandorte unter der Internetadresse:

www.sankt-petrus.de

Pfarrgemeinde Sankt Petrus

Startseite
Gemeindeverbund
Pastoraler Raum
Gottesdienstplan
Schwarzes Brett
Pfarrbrief
Gemeinefotos
Kontakte
Gästebuch
Links

Herzlich Willkommen

auf dem Internetportal der
Katholischen Pfarrgemeinde Teterow
"St. Petrus".

Hier finden Sie viele Informationen rund um
unsere Pfarrei.

Kath. Pfarramt • Bahnhofstr. 1 • 17166 Teterow • Tel.: (03996) 172486 • Fax: (03996) 120423 • E-Mail: pfarramt@sankt-petrus.de

Flüchtlingsbroschüre online
Helferkreis Neukalen

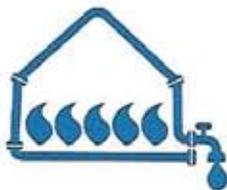
NEUER Pfarrbrief online

IMPRESSUM | © 2017, www.sankt-petrus.de - Alle Bilder & Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Gefällt mir

Die Startseite bietet Ihnen folgende Themenbereiche:

- Unter **GEMEINDEVERBUND** erhalten Sie Informationen zu allen vier Kirchenstandorten unserer Gemeinde mit teils baulichen und historischen Ereignissen.
- Der Bereich **PASTORALER RAUM** ist im Wachsen. Wo befinden wir uns derzeit im Umstrukturierungsprozess? Wie kann ich mich einbringen? Was passiert im Pastoralen Raum?
- Der **GOTTESDIENSTPLAN** umfasst einen Zeitraum von 3-4 Monaten
- Informationen über Angebote, Gruppen und Veranstaltungen bietet das **SCHWARZE BRETT**.
- Der **PFARRBRIEF** ist ohne „Gratulationen“ in digitaler Form verfügbar.
- Was wäre das Gemeindeleben ohne Feste, besondere Gottesdienste oder andere Veranstaltungen im Jahreskreis. Wer einmal nicht dabei sein konnte, findet im Bereich **GEMEINDEFOTOS** einen Rückblick über einige Aktivitäten.
- Unter **KONTAKTE** finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen.
- Im **GAESTEBUCH** können Sie sich gerne verewigen.
- **LINKS** bieten nützliche Informationen zu anderen Kirchengemeinden, Hilfswerken und Organisationen.



Voß
HEIZUNG • SANITÄR • GAS

Installation von Gas- und Ölheizungen
Wartungen
Sanitärinstallation und Badberatung

Amtsstraße 21 • 17159 Dargun
Tel. (039959) 2 05 20
info@firma-voss.de

www.firma-voss.de

Facebook verbindet...

...uns mit anderen Gemeinden aus Deutschland und der ganzen Welt. Neben der Internetseite ist unsere Kirchengemeinde auch auf Facebook präsent. Dazu bedarf es keine Anmeldung oder Registrierung. Unsere Facebook-Seite kann ganz einfach über Google gefunden werden, indem man unter der Google-Suche

„Facebook Pfarrgemeinde Sankt Petrus Teterow“ eingibt. Sobald Sie das erste Suchergebnis geöffnet haben, wird Ihnen Aktuelles und Informatives aus unserem katholischen Gemeindeleben angezeigt. Seit kurzem erhalten Sie darüber auch den sonn-täglichen Gottesdienstplan und die Vermeldungen.



Ich hoffe, ich habe Sie mit diesem kleinen Ausflug in die mediale Welt des Internets neugierig gemacht! Ich würde mich über einen Besuch auf der Internetseite oder bei Facebook sehr freuen!

Anne
Lubomierski
Webmaster

Pflegevorsorge - jetzt mit staatlicher Förderung

Im Pflegefall entstehen enorme Kosten, die die gesetzliche Pflegeversicherung nur zum Teil übernimmt. Den Rest müssen Sie selbst tragen. Lassen Sie uns gemeinsam diese Versorgungslücke schließen und sichern Sie sich jetzt 60 € staatliche Förderung pro Jahr. Ich berate Sie gerne.



Alexander Schoknecht

Allianz Generalvertretung
Schlossstr. 25
17159 Dargun

alexander.schoknecht@allianz.de

www.allianz-schoknecht.de

Tel. 03 99 59.2 07 67

Mobil 01 72.3 05 93 51



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

„Macht und Pracht“ Tag des offenen Denkmals in Dargun

„Denkmalschutz live“ – das Prinzip ist denkbar einfach: Einmal im Jahr Denkmale kostenfrei öffnen, die sonst nicht allgemein zugänglich sind, und sie durch Führungen und bunte Rahmenprogramme „erlebbar“ machen.

Und diesen Tag nutzten die christlichen Kirchen der Stadt Dargun und feierten am 10. September, quasi als Eröffnung des Denkmaltages, einen ökumenischen Gottesdienst in der Klosterkirche. Vertreter der katholischen, evangelisch-lutherischen und

der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde der Klosterseestadt nahmen daran teil und ca. 90 Gläubige sind deren Einladung gefolgt.

Und wie könnte das diesjährige Motto des Denkmaltages 2017 besser lauten als: „Macht und Pracht“. Wie mächtig und prächtig haben die Darguner ihre Schlossanlage, vor dem verheerenden Brand der letzten Kriegstage im Jahre 1945 noch vor Augen.

Aber auch jetzt – 72 Jahre später – erstrahlt die Schlossruine und Klos-



terkirche in einem neuen Glanz. „Mächtig und Prächtig“ wirkt das Akustiksegel im Kirchenraum und verwandelt diesen zu einem wahren Klangwunder. Hell und glamourös erstrahlen die Kronleuchter, sie rücken dies ach so mühsam gesicherte und befestigte Mauerwerk ins rechte Licht!

In der Predigt des Tages wurde auch deutlich: In Dargun – wie auch in allen sakralen und kirchlichen Gebäuden, werden wir Menschen dieser Zeit daran erinnert, dass wir selber – jeder einzelne von uns – die Bausteine sind für die Kirche Gottes. Wir sind nicht tote Steine

wie im Mauerwerk der Darguner Klosterkirche. Wir Menschen sind lebendige Steine in der Hand Gottes. Mit uns will er seine lebendige Kirche aufbauen. Jede und jeden einzelnen von uns – in seiner ihm ach so am Herzen liegenden Gemeinde.

Den gesamten Tag über waren Führungen durch die Anlage und ein Aufstieg auf den 25 Meter hohen Aussichtsturm möglich. Der Nachmittag klang mit einem Chorkonzert des Peenechores Demmin aus.

Text: Robert Lubomierski
Bilder: Anne Lubomierski



25 Jahre Familienbildungsstätte

Im September 1992 wurde die Katholische Familienbildungsstätte in Teterow gegründet. Sie ist damit eine von drei Katholischen Familienbildungsstätten im Erzbistum Hamburg. Träger der Einrichtung in Teterow ist das Erzbischöfliche Amt Schwerin des Erzbistums Hamburg.

Viele Menschen aus Teterow und der Umgebung kennen die Fabi von den zahlreichen Kursen und Veranstaltungen für Kinder, Erwachsene und Familien. Vielleicht haben Sie uns aber auch am Bastelstand bei der Familienwallfahrt des Dekanats getroffen, den wir viele Jahre gestaltet haben. Ebenso waren unsere Mitarbeiterinnen bei der Organisation und Durchführung der Dekanatskindertage auf dem Gelände des Bischof-Theissing-Hauses in Teterow beteiligt, die es von 1999 bis 2007 gab.

Für ein vielfältiges Programm haben in den 25 Jahren des Bestehens der Fabi verschiedene hauptamtliche Mitarbeiterinnen, fachlich qualifizierte Honorarkräfte und Ehrenamtliche gesorgt. Ein herzliches

Dankeschön allen Mitwirkenden für ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Talente, die sie für andere Menschen zur Verfügung gestellt haben. Danke aber auch allen Kindern, Frauen und Männern, die unsere Angebote nutzen.

Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Krabbelgruppen und Eltern-Kind-Kurse für Mütter und Väter mit ihren Kindern ab dem 3. Lebensmonat. Fast täglich finden diese Kurse in unseren Räumen in Teterow statt. Daneben gibt es Bastel-, Koch- und Ferienkurse für Schulkinder, aber auch Angebote für die ganze Familie. Erwachsene können an Bastelabenden, Kochkursen, Entspannungsmöglichkeiten oder Gesprächskreisen teilnehmen. Speziell für Senioren und Vorruheständler finden regelmäßige Seniorentanznachmittage statt. Unsere Kreativ- und Gesprächsangebote orientieren sich am Festkreis des Jahres.

Als Schwester Notburga Michel 1992 mit den Kursangeboten begann, fanden die Veranstaltungen überwiegend in den Dörfern und Gemeinden

im Umkreis von bis zu 30 km um Teterow regelmäßig statt. Auch als ich im August 1997 die Leitung der Familienbildungsstätte von Sr. Notburga übernommen habe, blieb das so.

Erst mit dem Neubau der Kirche und des Gemeindezentrums in Teterow, in dessen Anbau zur Straßenseite sich die Räume der Fabi befinden, änderte sich dies langsam. Seit September 2000 finden viele Kurse in den Räumen der Familienbildungsstätte in Teterow statt, die mit dem Gemeindezentrum der Kirche verbunden sind. Aber auch in einigen Orten im Umkreis von Teterow können wir weiterhin Veranstaltungen in Räumen katholischer und evangelischer Gemeinden sowie Ortsgemeinderäumen anbieten. Dies und unser Programm hat sich in den 25 Jahren durch Umstrukturierungen, Sparmaßnahmen und gesellschaftliche Veränderungen etwas gewandelt.

Aber auch überregional waren wir in den 25 Jahren tätig. Bei den Familienwochenenden und Familienfreizeiten, die an verschiedenen Orten in Bildungshäusern stattge-

funden haben, konnten uns und unsere Arbeit ebenso Familien aus unserem Pastoralen Raum und aus anderen Bundesländern kennenlernen.

Unsere Angebote sind offen für alle Menschen unabhängig von der Konfession und Kirchenzugehörigkeit. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Informationen gibt es in der Fabi unter

Tel. 03996-187501.

Als Ort kirchlichen Lebens gehört die Katholische Familienbildungsstätte Teterow zum Prozess der Entwicklung des Pastoralen Raumes. Ich hoffe auf ein gutes Miteinander und gemeinsame Ideen in unserem Pastoralen Raum.

Ulrike Schwarz

Gottesdienste Pfarrei Teterow

	Datum	Dargun	Neukalen	Teterow	Raden
Sa	28. Oktober		16.00 Gräb.seg. 17.00 Messe		
So	29. Oktober	8.30		10.30	8.30 WG
Di	31. Oktober	9.00 Messe 10.15 Gräb.seg.			
Mi	1. November Allerheiligen			9.00	
Do	2. November Allerseelen		9.00	19.00	
Sa	4. November				16.00 Gräb.seg. 17.00 Messe
So	5. November	10.00 WG	8.30	10.30 Messe 14.30 Gräb.seg.	
Sa	11. November	17.00			
So	12. November		8.30	10.30	8.30 WG
Sa	18. November				17.00
So	19. November	8.30	10.00 WG	10.30	
Sa	25. November		17.00		
So	26. November Christkönigssonntag	10.00 WG		10.30	8.30
Sa	2. Dezember	17.00			
So	3. Dezember 1. Adventssonntag		-----	10.30 Gemeintheadvent	-----
Do	7. Dezember		9.00 Seniorenadvent		
Sa	9. Dezember			7.00 Rorate	15.00 Seniorenadvent 17.00 Messe
So	10. Dezember 2. Adventssonntag	8.30	10.00 WG	10.30	
Di	12. Dezember	7.00 Rorate			
Mi	13. Dezember			6.00 Rorate	
Do	14. Dezember		6.00 Rorate		
Sa	16. Dezember		17.00		
So	17. Dezember 3. Adventssonntag	10.00 WG		10.30	8.30
Sa	23. Dezember				17.00
So	24. Dezember 4. Advent/ Hl. Abend	17.00 WG	19.00	10.30 16.30	17.00 WG
Mo	25. Dezember Weihnachten				10.00
Di	26. Dezember 2. Weihnachtstag	8.30	10.00 WG	10.30	

Gottesdienste Pfarrei Teterow

Datum		Dargun	Neukalen	Teterow	Raden
Sa	30. Dezember	17.00			
So	31. Dezember Hl. Familie/Silvester		17.00 Messe	10.30 17.00 Andacht	8.30
Mo	1. Januar 2018 Neujahr			10.30	
Sa	6. Januar Hl. 3 Könige	17.00			
So	7. Januar Taufe des Herrn		8.30	10.30	8.30 WG
Sa	13. Januar				17.00
So	14. Januar	8.30	10.00 WG	10.30	
Sa	20. Januar				
So	21. Januar	10.00 WG	10.00 WG	10.30	8.30
Sa	27. Januar	17.00			
So	28. Januar		8.30	10.30	8.30 WG
Fr	2. Februar Maria Lichtmess		19.00	9.00	
Sa	3. Februar				17.00
So	4. Februar	8.30	10.00 WG	10.30	
Sa	10. Februar		17.00		
So	11. Februar	10.00 WG		10.30	8.30
Mi	14. Februar Aschermittwoch		9.00	19.00	

Werktagsgottesdienste:

jeden Dienstag: 9:00 Uhr Dargun
jeden Mittwoch: 9:00 Uhr Teterow – St. Ansgarheim
jeden Donnerstag: 9:00 Uhr Neukalen
jeden Freitag: 9:00 Uhr Teterow



Apothekerin Jeannette Bolda

Schloßstraße 60
17159 Dargun
Telefon: (039959) 2 03 72

Veranstaltungen im Pfarrverbund

St. Michael Raden

Am Samstag, 11.11. sind wir zur Feier des Heiligen St. Martin herzlich nach Wattmannshagen eingeladen. Wir beginnen wie immer um 17 Uhr mit dem Laternenumzug auf dem Pfarrhof.

Am Samstag, 9.12. laden wir um 15 Uhr zum Seniorenadvent in den Pfarrsaal ein.

Am 3. Advent, 17.12. um 15 Uhr lädt der ökumenische Chor aus Raden und Wattmannshagen zu einer besinnlichen Adventsmusik mit Liedern und Texten unter der Leitung von Waltraud May in die Kirche nach

Wattmannshagen ein. Anschließend sind sie herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Pfarrscheune eingeladen.

Am 1. Weihnachtstag, 25.12. um 10 Uhr Weihnachtshochamt mit Ökumenischem Chor Raden/Wattmannshagen

Die Ökumenische Bibelwoche von 22. – 26.01.2018 in Wattmannshagen steht ganz im Zeichen der Liebe: der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen untereinander. Mit der bilderreichen Umschreibung dieser Liebe bietet das Hohelied viele Möglichkeiten zum Austausch. Textgrundlage sind in diesem Jahr

thematisch zusammengehörige Abschnitte des Hoheliedes sowie 1. Briefs an die Korinther Kapitel 13. Jeden Abend um 19.30 Uhr führt jemand anders aus den evangelischen Gemeinden Reinshagen und Wattmannshagen und aus der katholischen Gemeinde durch das Thema. Am 25. Januar kommt Pfarrer Sellschlo zu uns.



Willkommen im

Klosterladen



Darguner Klostersvogt Hartwig

Probieren Sie unser pikant-liebliches Gourmet-Essig-Dressing.

Darguner Soße

Sie verleiht Salaten, Käse, Tomate-Mozzarella, Fleisch, Fisch und sogar Eis und Gemüse eine raffinierte Note.

Für Kenner der Renner

Auch im Internet bestellbar

www.klosterladen-dargun.de

Neukalen/Dargun

Am 7.12. ist Seniorenadvent. Begonnen wird um 9 Uhr mit der Hl. Messe. Anschließend Adventsfeier mit gemeinsamem Frühstück im Gemeindeforum Neukalen.

Teterow

Am 4.11. um 8 Uhr ist Herbstputz auf unseren Kirchengelände.

Am 6.11. trifft sich um 19 Uhr der Arbeitskreis Liturgie (s. S. 3).

11.11. um 17 Uhr St. Martin – Feier für die Kinder in unserer Stadt.

12.-22.11. jeweils um 19 Uhr Ökumenische Friedensdekade der christlichen Kirchen in Teterow

13.11. um 19 Uhr Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief

24.11. um 16 Uhr Plätzchen backen zum Gemeindeadvent

1.12. um 16 Uhr Basteln von Adventsgestecken für Gemeindeadvent
3.12. ab 10.30 Uhr Gemeindeadvent unseres Pfarrverbundes

26.12. um 10.30 Uhr Fest des Hl. Ste-

phanus und Sendung unserer Sternsinger

31.12., 17 Uhr Jahresschlussandacht

8.01.18 um 19 Uhr PGR-Sitzung



Nichts stirbt,
was in der
Erinnerung bleibt.

Wir drucken Ihre

- Trauerkarte
- Gedenk- und Gebetskärtchen
- Danksagung

individuell und persönlich.

DruckWerk14 GmbH • Tel.: 03 99 59 / 33 14 88
kontakt@druckwerk14.de

Neukalen ehrt das Engagement des Helferkreises für Flüchtlingsarbeit

Aus Anlass des Stadtfestes wurde der Helferkreis Neukalen für seine mittlerweile fast zweijährige Tätigkeit geehrt. Die Koordinatorin des Helferkreises, Kathrin Lock, nahm die Ehrung stellvertretend für die etwa 25 tätigen Mitglieder des Helferkreises entgegen.

„Als die ersten Flüchtlinge nach Neukalen kamen, hat sich der Helferkreis gegründet“, so erinnerte sich der Bürgermeister Willi Voß. „Wir haben uns 2015 nach der Einwohnerversammlung zusammengefunden und haben überlegt, ob es ein paar Leute gibt, die mitmachen würden“, so Kathrin Lock. Ein Neukalener Syrer hat bei der Ankunft der ersten Flüchtlinge übersetzt.

Damals ist es darum gegangen, die Flüchtlinge willkommen zu heißen

und Ihnen den Einstieg in den Alltag zu erleichtern. Es wurden Wochenpläne gemacht, an einem Tag wurde gekocht, an dem anderen Tag wurde Sport getrieben oder man ist zusammen einkaufen gegangen. Eine Kleiderkammer in den Räumen der katholischen Kirche wurde eingerichtet und Patenschaften sind entstanden.

Heute hat sich die Flüchtlingsarbeit stark verändert. Es gibt aktuell 19 Flüchtlinge in der Stadt. Nach den offiziellen Sprachkursen über die Volkshochschule geht es jetzt darum, die Sprache zu festigen. Der Helferkreis organisiert Praktika und sucht Jobs sowie Ausbildungsplätze für die Syrer und Afghanen. Dazu kommen regelmäßig gesellige Veranstaltungen mit Musik, Gesprächen und gutem Essen. Mittlerweile gibt es eine Reihe von Sponsoren für das Projekt. Die Inhalte und einzelnen Initiativen sind in einer Broschüre dargestellt, die auf der diesjährigen Familienwallfahrt am 11. Juni verteilt wurde. Einige Exemplare davon sind im Pfarrbüro noch vorhanden.

Norbert Kanthack





Ihr Experte für
Garten & Landschaft

MV-Service

Erd-, Wasser-, Landschaftsbau

- **Garten- und Landschaftsbau**
Pflasterarbeiten aller Art (auch Maschinenfertigung)
Grünanlagen herstellen und pflegen
Pflanzarbeiten / Heckenschnitt
Teichbau
- **Erdbau**
Bagger- und Planierarbeiten
Entwässerungsarbeiten
Kabel- und Rohrleitungsgräben
Bio-Kläranlagen
- **Wasserbau**
Rammarbeiten
(Holz-, Stahl- und Kunststoffpfähle setzen)
Stegbau und Uferbefestigung
Neubau und Rekonstruktion von Bootshäusern
Zimmereiarbeiten und Reetdacharbeiten



Inhaber: Frank Muchaier

Demminer Straße 38a
17159 Dargun

Tel.: 039959 - 3 31 05
Fax: 039959 - 3 31 06
Funk: 0171 7 50 41 78

e-mail:
mv.frankmuchaier@freenet.de

Patronatsfest / Impressum



Bilder: Andreas Buschard



Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 1.000 Exemplare
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Petrus, Teterow
Bahnhofstraße 1, 17166 Teterow
Vi.S.d.P.: F. Kleinebrahm, Schlosstr. 59, Dargun; franz.kleinebrahm@gmx.net
Druck: DruckWerk 14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Aschermittwoch 2018
Redaktionsschluss dafür: 2. Januar 2018



Werbung im Pfarrbrief

Wie im letzten Pfarrbrief bereits angekündigt, finden Sie in dieser Ausgabe zum ersten Mal Werbung. Die Einnahmen hierfür ermöglichen es, den Pfarrbrief in der gewohnten Form bereitzustellen ohne den Gemeinde-Etat zu belasten.

In einem Umfeld, in dem wir Katho-

liken eine Minderheit darstellen, haben sich doch viele Firmen dafür entschieden, in unserer Publikation zu werben. Sie unterstützen damit unsere Arbeit. Darum empfehle ich Ihnen diese ganz besonders, damit hier ein gegenseitiges Geben und Nehmen gedeiht.

Franz Kleinebrahm

Feierstunde für die Auszubildenden der Altenpflege

Am 9. August gab es doppelt Grund zu feiern. Anlass war der erfolgreiche Abschluss der diesjährigen Altenpflegeausbildung, einhergehend mit dem bevorstehenden Beginn des neuen Ausbildungsganges im September. Nach einer kurzen Andacht und feierlichen Worten der Heimleiterin gab es ein Gläschen Sekt, Kaffee und Kuchen.

Marina Gnann und Lisa Marie Schulz, zwei jungen Müttern, wurden am 20. Juli im DRK-Bildungszentrum die Abschlusszeugnisse mit staatlicher Berufserlaubnis als Altenpflegerin überreicht. Drei Jahre lang haben sich

beide, im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung, im Caritas Pflegeheim auf ihren Abschluss vorbereitet.

Herzliche Glück- und Segenswünsche kamen von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kath. Pflegeheimes St. Ansgar. Mit Freude, Stolz und Dankbarkeit überreichten Mitarbeitervertreter und Heimleitung Blumen sowie kleine Geschenke zum Abschied. „Wir werden Marina und Lisa Marie in guter Erinnerung behalten.“ sagte Frau Nitz, Pflegedienstleiterin der Einrichtung.

Azubis, Bewohner und Mitarbeiter feiern gemeinsam



Im Rahmen der Feierstunde wurden auch drei neue Auszubildende in der Caritaseinrichtung begrüßt. Zwei von ihnen, eine junge Frau und ein junger Mann, werden ihre theoretische Ausbildung an der Altenpflegeschule des DRK-Bildungszentrums in Teterow absolvieren. Eine weitere junge Frau wird nach bestandem Abitur den Dualen Studiengang Pflegemanagement / Pflegewissenschaft in Verbindung mit der Altenpflegeausbildung an der Hochschule Neubrandenburg beginnen. Der berufstheoretische Unterricht findet in dem Zusammenhang an der Beruflichen Schule des Dietrich-Bonhöffer-Klinikums Neubrandenburg statt. Das Kath. Pflegeheim St. Ansgar wird wiederum die Praxisausbildung sicherstellen.

Pflegende leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen. Wünscht sich doch ein jeder, im Falle der Hilfebedürftigkeit, kompetente fachliche Beratung, pflegerische Unterstützung sowie respektvollen Umgang und liebevolle Zuwendung. Die Pflegeausbildung und damit der Pflegeberuf verdienen somit große Anerkennung.

„Wir unterstützen unsere Auszubildenden sehr gern auf dem Weg in das Berufsleben, bringen sie doch auch immer wieder frischen Wind in den Alltag.“ sagte Frau Eggert, eine der beiden Praxisanleiterinnen der Einrichtung.

Gesine Fox, Heimleiterin
Foto: St. Ansgar

Zahnarztpraxis

Hagen Heinrich

Zahnarzt

Straße der Freundschaft 13 a
17154 Neukalen

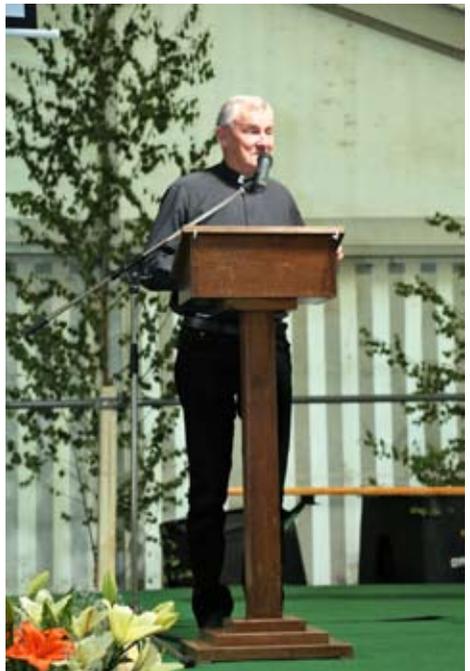
Tel : 039956/ 21170
Fax : 039956/ 21172
e-mail : heinrich-hagen@t-online.de



Abschied von Pastor Sturm



Bilder: Michael Hanebrink





**Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik
♦ Estrich ♦**

**Fliesenlegerbetrieb
Torsten Martinmaas**

Fritz-Reuter-Straße 24
Lager: Am Gänsebrink 5
17166 Teterow

Tel: 0 39 96 / 12 07 12
Fax: 0 39 96 / 14 07 23
Funk: 0173 / 6 08 59 64
E-mail: torsten.martinmaas@arcor.de

Veröffentlichungen persönlicher Daten

auf den letzten Seiten des Pfarrbriefs:

Betroffene, die nicht genannt werden wollen, bitten wir, rechtzeitig (d.h. zum Redaktionsschluss für die jeweilige Ausgabe) zu widersprechen; ihre Daten werden dann nicht veröffentlicht.

Pfarradministrator	Tobias Sellenschlo	03 84 61 - 29 58
Mitarbeiter in der Pastoral	P. Sijo Joseph Kalampulyel	0 39 96 - 17 24 86
Mitarbeiter in der Pastoral	Manfred Sturm	0 39 96 - 1 45 61 90
Gemeindereferentin	Angelika Jäckel	03 99 56 - 2 02 08
Gemeindereferentin	Juliane Tautorat	03 99 76 - 5 03 82
Pfarrbüro pfarramt@sankt-petrus.de	Katharina Borgwardt	0 39 96 - 17 24 86 Fax: - 12 04 23
stellv. Vors. Kirchenvorstand	Frank Schmidt	0 39 96 - 15 77 64
Pfarrgemeinderat	Norbert Kanthack	0 39 96 - 1 34 92 45
Internetseite, facebook	Anne Lubomierski	webmaster@ sankt-petrus.de
Pfarrbrief	Franz Kleinebrahm	franz.kleinebrahm@ gmx.net

***Aktuelle Fotos, Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben usw.:
www.sankt-petrus.de***





Erntedankfest in Teterow
Bilder: Andreas Buschard

